



Katholisch in Witten

PFARRNACHRICHTEN

24. April 2021 – 30. Mai 2021

David Kremer



St. Marien / St. Franziskus / Heiligste Dreifaltigkeit /
Herz-Jesu / St. Vinzenz von Paul



Inhaltsverzeichnis

Seite 02-03	Vorwort
Seite 04-07	Nachrichten aus dem Pastoralen Raum
Seite 08-12	Nachrichten aus den einzelnen Pfarreien
Seite 13-24	Gottesdienst- ordnung
Seite 25	Verstorbene, Taufen
Seite 25-26	Schriftlesungen
Seite 27-29	Kinderseite
Seite 30	Rezept
Seite 31	Kontakt

Impressum

Herausgeber:

Kath. Zentralbüro (St. Marien)
Pastoraler Raum Witten,
Marienplatz 3, 58452 Witten,
Tel.: 02302-52286
zentralbuero@katholisch-in-witten.de

Redaktionsteam:

Christian Gröne, Rita Menzer,
Andrea Paschen

Texte/Bilder:

Redaktionssteam, Pfarrbrief-
service.de, Pixabay, image.de, ei-
gene Texte und Bilder von Gemein-
demitgliedern, Hauptamtlichen und
Interessierten. Die Artikel geben
nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder. Die urheber-
rechtliche Verantwortung für Bilder
und Texte liegt bei den Autoren.

Gestaltung/Druck:

Die Pfarrbriefagentur ist eine
Marke der Stefanie Zimmer UG,
Inh. Stefanie Zimmer,
Weiherweg 3, 66636 Tholey,
Tel. (0 68 53) 919 79 32,
www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 1400 Stück

Vorwort

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir haben Ostern gefeiert. Wieder wohl anders, als wir uns erhofft haben. Wieder mit Einschränkungen, die (auch) schmerzvoll sind. Nun sind wir auf dem Weg auf das Pfingstfest zu. Was dann werden wird, wissen wir nicht. Aber – ich möchte Sie einladen, mir bei einem Gedanken zu folgen. Vor etlichen Jahren sagte ein guter Freund: «Für mich ist Pfingsten das wichtigste Fest, weil wir mit dem Hl. Geist beschenkt werden! Und den brauchen wir nötiger denn je!» Ich erinnere mich gut daran, habe ich doch sofort mit der Gegenrede begonnen. Das Fest des Lebens, Ostern, sei das Wichtigste, da wir mit Gott versöhnt sind und die Fülle des Lebens wiedererlangt haben.

Aber, der Gedanke meines Freundes ließ mich nicht los. Und spannend ist er auch. Es gibt so viel Ungeist in der Welt. Beispielsweise der immer noch nicht aufgearbeitete Missbrauchsskandal. Vor allem aber in diesen Tagen die Gegebenheiten der Pandemie, die uns mit immer neuen, zum Teil gegensätzlichen bzw. unverständlichen Geboten in Atem hält. Da tut Heiliger Geist uns gut. Glaube, Hoffnung, Liebe, Weisheit/Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung sind die sieben göttlichen Tugenden, zu denen der Geist Gottes uns bewegt. (Nicht zu verwechseln mit den sieben Gaben des Hl. Geistes!) In den Zeiten der Pandemie, unter deren Einschränkungen (zu) viele Menschen leiden, können diese Tugenden uns einen Weg weisen.

Mit Klugheit reagieren auf die Herausforderungen, vor die Corona uns stellt. Nicht unnötig in Panik verfallen, aber die Bedrohung nicht verharmlosen. In und mit Geduld die Einschränkungen alltags und sonntags zu (er)tragen, ist eine Form von Tapferkeit, die wir einüben sollten. Den anderen vor Ansteckung schützen, indem ich mich selbst an die Regeln halte, ist (m)ein Beitrag zur Gerechtigkeit. Maßhalten hat unsere Gesellschaft zum Teil (gründlich) verlernt. Maßlosigkeit hat Einzug gehalten. Im Kaufverhalten, in der Kritik an Entscheidungen und Personen, im Miteinander. Zuerst kommen meine Bedarfe, dann erst bist «DU» dran – diesen Eindruck gewinne ich zunehmend, betrete ich ein Geschäft oder einen Supermarkt. Da dürfen wir als Christen den Mut haben, Zeichen der Solidarität zu setzen.

Die Hoffnung erwächst aus dem Glauben, dass wir nicht tiefer fallen können als in Gottes Hand. Das schützt uns nicht vor einer Infektion, aber es schenkt uns eine gewisse Form der Gelassenheit. Wenn ich alles tue, werde ich bei meinem Tun von der Liebe Gottes begleitet. Das bedeutet, im Falle des Falles, er leidet mit uns. Gott tritt mit uns in die Arena des Leids. Gott ist an unserer Seite, nicht auf der Zuschauertribüne.

Damit sind wir wieder beim Osterfest. Gott leidet, damit wir das Leben haben, und es in Fülle haben. Die Gabe des Heiligen Geistes besteht darin, dass Gott im Herzen, in der Seele für alle Zeiten mit uns ist.

Vertrauen wir dem Heiligen Geist in uns. Bringen wir ihn ein. Gegen den Ungeist unserer Zeit. Gegen den Ungeist in Familie, Freundeskreis und Welt. Gegen den Ungeist in uns selbst. Beten wir auf dem Weg auf Pfingsten zu mit den Worten des über tausend Jahre alten Gebets:

«Komm Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft.
... Aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
Du gibst uns Schwachen Kraft und Mut. »

Ihr Paul Fischer

„Das Jahr des hl. Josef“! – Vorbild in der Corona-Pandemie!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am 19. März 2021 haben wir den Tag des Hl. Josef gefeiert und am 1. Mai 2021 ist der Tag „Josefs des Arbeiters“. Am 8. Dezember 2020, dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, hat Papst Franziskus mit einem Apostolischen Schreiben ein „**Jahr des hl. Josef**“ ausgerufen. Anlässlich des 150. Jahrestages der Erhebung des hl. Josef zum Patron der katholischen Kirche feiert die Weltkirche damit einen ihrer wichtigsten Patrone. Bis zum 8. Dezember 2021 wird die katholische Kirche in besonderer Weise auf den stillen Beschützer und Ziehvater Jesu als ihr Vorbild blicken, auf den Patron der Väter und Arbeiter. Josef habe Maria „ohne irgendwelche Vorbedingungen“ angenommen, wie der Papst in seinem Schreiben „*Patris Corde*“ erklärt. Er sei auch heute Vorbild für christliche Männer „in dieser Welt, in der die psychische, verbale und physische Gewalt gegenüber der Frau offenkundig ist“.

Natürlich war Josef den Christen schon immer ein geliebtes Vorbild für ehrliche Arbeit. Auch heute lehrt er uns, dass Arbeit und Würde immer zusammengehören, so betont Papst Franziskus. Der hl. Josef sei daher ein Aufruf, „den Wert, die Bedeutung und die Notwendigkeit der Arbeit wieder neu zu entdecken“. Papst Pius IX. hatte am 8. Dezember 1870 in einem Dekret den hl. Josef zum Patron der Universalkirche proklamiert. Papst Franziskus bezeichnet den Heiligen nun als „einen Vater im Schatten“!

In Bezug auf Jesus ist er der irdische Schatten des himmlischen Vaters. „Er behütet und beschützt ihn, er weicht nicht von ihm und folgt seinen Schritten“, schreibt der Papst. Nach Franziskus benötige die heutige Welt Beispiele wahrer Vaterschaft: „Die Welt braucht Väter, die beschützend, aber nicht besitzergreifend wirken“.

Gerade in der Corona-Pandemie sei der hl. Josef ein Vorbild, dieser Helfer im Verborgenen, der nicht im Rampenlicht steht, sondern in aller Stille seine Arbeit möglichst gut erledigt, wie so viele der „stummen Helden“ der Pandemie: die Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger und Eltern und Angehörigen, Polizisten, Priester und Ordensleute und alle, die Hoffnung verleihen und Geduld beweisen.

„Alle können im hl. Josef, diesem unauffälligen Mann, diesem Menschen der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart, einen Fürsprecher, Helfer und Führer in schwierigen Zeiten finden“!, so der Papst. Sie alle stünden nicht in der zweiten Reihe, sondern spielten wie der hl. Josef „eine unvergleichliche Hauptrolle in der Heilsgeschichte“.

Im Jahr des hl. Josef soll die Kirche diesem Heiligen neue Aufmerksamkeit schenken und sich an seinem Vorbild ausrichten. Im Apostolischen Schreiben bezeugt Papst Franziskus, dass die Initiative auch in seiner persönlichen Verehrung des hl. Josef wurzelt ist. So schreibt er in einer Anmerkung: „Seit mehr als vierzig Jahren bete ich jeden Tag nach den Laudes ein Gebet zum heiligen Josef, das einem französischen Andachtsbuch der Kongregation der Barmherzigen Schwestern von Jesus und Maria aus dem 19. Jahrhundert entnommen ist.“

Dieses Gebet bringt dem hl. Josef Verehrung und Vertrauen entgegen, fordert ihn aber auch ein wenig heraus:

Heiliger Josef, glorreicher Patriarch, der du das Unmögliche möglich machen kannst, komm mir in meiner Not und Bedrängnis zu Hilfe.

Gewähre in den ernsten und schwierigen Anliegen, die ich dir anvertraue, deinen Schutz, sodass



alles ein glückliches Ende nimmt. Mein geliebter Vater, ich setze mein ganzes Vertrauen in dich. Niemand soll sagen können, er habe dich vergeblich angerufen, und da du bei Jesus und Maria alles erwirken kannst, lass mich erfahren, dass deine Güte ebenso groß ist wie deine Macht. Amen.“

P. Kasimir-Josef Zaranski CR

Krankenwoche:

24.04.-01.05.2021

Pfarrer Schierbaum

Tel.: 02302-2 33 17

01.05.-08.05.2021

Pater Edward Lipiec CR

Tel.: 02302-42 04 18

08.05.-15.05.2021

Pastor Jung

Tel.: 02302-96 32 32

15.05.-22.05.2021

Pfarrer Barkey

Tel.: 02302- 78 93 517

22.05.-29.05.2021

Pater Kasimir Zaranski CR

Tel.: 02302-42 04 16



Katholisch in Witten auf YouTube

Liebe Schwestern und Brüder,

Kirche geht auch digital! Seit November 2020 arbeiten viele Engagierte an einem wachsenden Angebot auf dem YouTube-Kanal des Pastoralen Raums Witten.

Neben dem sonntäglichen **Gottesdienst-Stream** aus der St. Pius-Kirche finden Sie dort katechetische und kulturelle Inhalte sowie Infos aus Ihrem Pastoralteam.

Kirche im Kindergarten ist eine Initiative der KiTa's St. Pius und

St. Joseph. Gemeinsam mit Gemeindereferent Dominik Mutschler erklären sie den Jüngsten unserer Gemeinden die Bedeutung der größten kirchlichen Festtage im Jahreskreis.

Unter **Kunst und Kultur** finden Sie ein wachsendes Programm an Konzerten und Lesungen. Erst kürzlich wurde die Lesung „Die kleine Mundharmonika“ von Chris Kramer aus der KÖB St. Joseph gesendet.

Des Weiteren bietet unser Kirchen-

musiker Dr. Christian Vorbeck **Improvisationen an der Orgel** auf dem Kanal „Marienorgel Witten“ an. (<https://www.youtube.com/watch?v=eyp9oSYKJys>)

Schauen Sie doch mal auf unserem Kanal vorbei. Sie finden ihn unter dem Link <https://www.youtube.com/channel/UChdqNFHrHUZ4-AO6mbv4eJw> oder bequem über den abgedruckten QR-Code (s. nächster Artikel).

Ihr Dominik Mutschler,
Gemeindereferent

Livestream-Gottesdienste

Aus der St. Pius-Kirche in Witten-Rüdinghausen werden die Gottesdienste immer sonntags um 09.45 Uhr über den YouTube-Kanal übertragen. Nähere Infor-

mationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.katholisch-in-witten.de

Alle gestreamten Gottesdienste

werden unter folgendem Link bereitgestellt:
<https://tinyurl.com/y5897p7r>



Aktuelle Kontroversen – Segnung homosexueller und queerer Beziehungen

In den vergangenen Tagen haben wir als Seelsorger eine Reihe intensiver Gespräche mit Menschen geführt, die trotz ihrer Verbundenheit mit der Kirche nach und nach an ihr zweifeln: Das Problem der Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der Kirche, die Vorgänge im Erzbistum Köln, das Verbot der Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren durch die Glaubenskongregation sind einige Beispiele für Ursachen

dieser Gefühlslage. Wir empfinden ähnlich, und vieles macht uns rat- und sprachlos. Bedingt durch die Pandemie können wir keine Veranstaltungen zu diesen Themen anbieten. So nutzen wir diesen Weg, um Ihnen unsere Gedanken zu schreiben:

Wir erleben unseren Glauben als etwas Befreiendes und unsere persönliche Beziehung zu Gott als von Liebe getragen. Der Glaubensgemeinschaft der römisch-katholischen Kirche anzuge-

hören heißt für uns: Wir leben den Glauben in Beziehung miteinander, wir leben aus und mit dem Wort der Heiligen Schrift und der Tradition unserer Kirche. Ein lebendiger Glaube fragt stets danach: Wie kann ich Jesus Christus HEUTE verkünden? Selbst Papst Franziskus hat von der Kirche gesprochen, die keine Angst vor Veränderung haben darf.



Sexualisierte Gewalt

Die Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in der Kirche muss weitergehen. Kirche darf sich dabei nicht nur auf juristische

Gutachten beschränken, sondern muss die Ursachen benennen und verändern. Viele Bistümer – auch wir in Paderborn – sind bereits

auf einem ehrlichen und guten Weg. Das macht Hoffnung.



Sexualität und Beziehung

Die Lehre der Kirche benötigt „dringend eine erweiterte Sichtweise auf die menschliche Sexualität“, so der Bischof von Essen im Brief an seine Gemeinden vom 19. März 2021. Dass Rom die Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren und aller Bezie-

hungen außerhalb der katholischen Ehe mit mittelalterlichen Argumenten ablehnt und fundierte Erkenntnisse der heutigen Humanwissenschaften ignoriert, zeigt die Entfremdung von der Lebenswirklichkeit. Liebe ist niemals Sünde, und ein Segen

ist immer Zusage Gottes zur Liebe. Schon mehr als 2000 Seelsorgerinnen und Seelsorger haben in Deutschland gegen das Schreiben bereits in einem offenen Brief Stellung bezogen. Das macht Mut.



Darum sind wir trotzdem dabei ...

Mit Ostern haben wir das Leben gefeiert. Wir feiern Wandlung – im eucharistischen Mahl, vom Tod in Leben, aus Hoffnungslosigkeit in Aufbruch. Bitten wir gemein-

sam Gott darum, dass wir alle lernen, die Liebe Gottes sichtbar zu machen und dabei keinen auszugrenzen; dass Menschen Zuversicht finden in einem lebens-

bejahenden und frohmachenden Glauben. Denn das ist Kirche Gottes: voller Leben und Liebe. Und deshalb gehören wir dazu!

Sichtbare Zeichen wehen ...

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass seit Gründonnerstag Regenbogenfahnen an allen unseren Kirchen wehen. Sie sind äußeres Zeichen unserer Solidarität mit homosexuellen und „queeren“ Menschen in unserer Gesellschaft und unserer Stadt Witten.

In den Kirchen St. Maximilian Kolbe und St. Vinzenz wurden diese Flaggen in den letzten Tagen von Unbekannten entfernt,

d.h. gestohlen oder „ausgeliehen“. Vielleicht aus Begeisterung, mit der Flagge auch zu Hause ein Zeichen setzen zu wollen, vielleicht aus Ablehnung gegenüber der Haltung des Pastoralteams und vieler unserer Gemeindemitglieder und Gremien.

Aber keine Sorge, neue Flaggen sind auf dem Postweg. Wir lassen uns unsere Haltung in dieser Sache nicht streitig machen. Viel-

mehr möchten wir mit Skeptikern wie Befürwortern ins Gespräch kommen. Hierzu hat Pfarrer Barkey in einer Stellungnahme auf unserem YouTube-Kanal aufgerufen. Das Video finden Sie bequem über den abgedruckten QR-Code. (s. Seite 4)

Für das Pastoralteam im Pastoralen Raum Witten

Ihr Friedrich Barkey, Pfarrer



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

„Kommt und seht“ (Johannes 1,39)

Anlässlich des ökumenischen Kirchentags 2021, der Corona bedingt dezentral gefeiert wird, findet am **15. Mai um 18.00 Uhr** die **Vorabendmesse in St. Marien als dezentraler Gottesdienst des ökumenischen Kirchentags** statt.

Damit verbinden wir uns an diesem Abend mit den christlichen Gemeinden deutschlandweit. Denn wir wissen, als Christinnen und Christen erfahren wir die Gegenwart Jesu Christi an allen Or-

ten, an denen sich Menschen in seinem Namen versammeln.

Die angekündigte **Kirchen-Rallye** durch die Wittener Innenstadtkirchen ist wegen der aktuellen Coronalage auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Am Pfingstmontag, 24. Mai, findet auf dem Gelände der Zeche Nachtigall um 14.00 Uhr der tra-

ditionelle ökumenische Pfingstgottesdienst der ACK Witten statt.

Unter dem Motto „Einheit in der Vielfalt – die Familie kommt zum Geburtstag“ wollen wir uns treffen, gemeinsam beten und im Anschluss – Pandemie-bedingt – mit Kaffee und Kuchen feiern. Herzliche Einladung!

(Alle Veranstaltungen nach Corona-Maßnahmen.)

Pfingstaktion 2021: „DU erneuerst das Angesicht der Erde“

Renovabis nimmt die christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick

Mit dem Leitwort „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.

„Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.

Zugleich will Renovabis aufzeigen, vor welchen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst

kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen.

Schöpfungsverantwortung in den Partnerkirchen und in der Renovabis-Projektarbeit

Unsere Verantwortung für die Schöpfung hat insbesondere in den Kirchen des christlichen Ostens im Bekenntnis an „Gott, den Schöpfer des Himmels und Erde“ eine spirituelle Verwurzelung. Davon ausgehend übt die Sozialdoktrin der Russisch-Orthodoxen Kirche deutliche Kritik am Lebensstil eines grenzenlosen Ressourcenverbrauchs mit der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen als Folge. Sie legt den Fokus auf

die Ganzheitlichkeit von Gottes Schöpfung und betont die Wechselbeziehungen zwischen Mensch(heit) und Ökologie.

Wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes

Trotz der epochalen Katastrophe von Tschernobyl hat es in den meisten der Renovabis-Partnerländer nur wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes gegeben. Fossile Brennstoffe – und alternativ noch immer die Kernenergie bilden das Rückgrat der Energieversorgung und damit die wirtschaftliche Basis. Das Erbe der kommunistischen Vergangenheit im Umgang mit „kostenloser“ Energie wirkt bis heute nach. Die Politik setzt wirtschaftliches Wachstum an erste

>>>>



Stelle. Klimaerwärmung und Treibhauseffekt sind im Empfinden vieler noch immer ein abstraktes Thema gegenüber den unmittelbaren Auswirkungen wirtschaftlicher und sozialer Probleme. Die meisten Bürgerinnen und Bürger können sich teure „grüne“ Produkte mit mehr Energieeffizienz und Klimafreundlichkeit schlicht nicht leisten.

Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis-Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: **Eröffnet wird die Kampagne am 9. Mai** durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den Abschluss der Aktion bildet wie gewohnt der **Pfingstgottesdienst am 23. Mai**, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, dabei sind Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen.

Reportagen, Fotos und Hintergrund-Informationen gibt es auf der Internetseite <https://www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion>

Was ist die Renovabis-Pfingstaktion?

Renovabis ist es seit 1993 ein Anliegen, gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort Begegnung, Verständigung und Versöhnung im Osten Europas sowie zwischen Ost und West in Europa zu fördern. Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die „Pfingstaktion“: In den Wochen vor Pfingsten stellt

Renovabis das aktuelle Jahresthema und die Arbeit von Renovabis vor. Die Kollekte aus allen katholischen Kirchen in Deutschland am Pfingstsonntag ist für Renovabis bestimmt.

Pressemitteilung Renovabis /
Pfarrbriefservice.de





ST. MARIEN

Maiandachten:

Herzliche Einladung immer freitags um 18.00 Uhr in der Kirche.

Kfd-Frauengemeinschaft:

Frauenmesse am Dienstag, 04.05., um 15.00 Uhr in der Kirche.

Christi Himmelfahrt:

Leider muss in diesem Jahr Corona-bedingt die hl. Messe am Hehlenberg ausfallen. Deshalb sind die hl. Messen am Vorabend um 18.00 Uhr und an Christi Himmelfahrt um 11.30 Uhr in der Kirche.

Gottesdiensthelfer/ Ordnungsdienst:

Nächstes Treffen am Mittwoch, 19.05., um 19.00 Uhr in der Kirche.

Erstkommunion des Jahrgangs 2020:

Da im letzten Jahr am Weißen Sonntag die Erstkommunion wegen Corona nicht stattfinden konnte, holen wir in diesem Jahr die Erstkommunion 2020 nach. Am Sonntag, 9. Mai, ist um 10.30 Uhr das Festhochamt dieses Jahrgangs. Die hl. Messe um 11.30 Uhr muss deswegen entfallen, stattdessen laden wir an diesem Tag um 17.00 Uhr zur hl. Messe ein.



ST. FRANZISKUS

Sankt Josefsfest

Anlässlich des **150. Jahrestages der Erhebung des Hl. Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche**, hat der Papst ein **Josefsjahr 2020 - 2021** ausgerufen.

Wir haben dazu eine neue Josefs-Kerze am Josefsfest aufgestellt und entzündet, da die St.-Franziskus-Kirche und Gemeinde bis **1954** Josefskirche und -gemeinde hieß. Durch die Eingemeindung von Annen **1929** gab es zwei Josefskirchen in Witten.

Die Kongregation in Rom hatte entschieden, dass **unsere Josefskirche zu ihrem bisherigen Patron St. Josef den Hl. Franz von Assisi hinzu** erhalte. So wird die Kirche den Namen Hl. Franziskus tragen, der Hl. Josef bleibt Patron und das St.-Josef-Hochfest am **19. März bleibt Patronatsfest**; ebenso ist der Franziskustag: **4. Oktober als Patronatsfest** zu feiern. Also zwei große Fürbitter bei Gott (aus der Pfarrchronik von Pfarrer Rechmann).



Die Heiligenfigur St. Josef, das Kirchenfenster darüber und die beiden Chorraumfenster erzählen bildhaft vom Hl. Josef: Flucht nach Ägypten und Hl. Familie in Nazareth.

Text: Pfarrer Claus Wiese

Foto: Privat

Bekanntlich hat der Papst seinen „**Lieblingsheiligen St. Josef**“ in einem eigenen Schreiben ver-

öffentlicht und zum **Josefsfest 2021 das Jahr der Familie** ausgerufen: zum 5. Jahrestag der Unterzeichnung des Nachsynodalen Apostolischen Schreibens **Amoris laetitia 2015**. Es endet mit dem 10. Weltfamilientreffen am 26. Juni 2022 in Rom: Inhalte sind Verkündigung der Ehe als Sakrament, Stärkung der Familien als aktiv Handelnde in der Familienpastoral etc.

Aus: Erzbischof Heiner Koch zur Eröffnung 19.3.2021/Deutsche Bischofskonferenz

Zsfg. Pfarrer Claus Wiese





Kirchenvorstand

Die digitale Sitzung ist am Dienstag, 04.05., um 19.30 Uhr.

Maiandachten

Herzliche Einladung zu den Andachten im Mai, jeweils freitags um 18 Uhr.

Männergruppe

Das digitale „Treffen“ ist am Freitag, 21.05., um 20.00 Uhr.

Vorabendmessen

Die Vorabendmessen entfallen bis auf Weiteres.

**Das Büro ist vom 24.05. bis 04.06.2021 geschlossen.
Bitte wenden Sie sich an das Büro Herz-Jesu.
Kontaktaten s. letzte Seite.**

Was können Sie von Gott lernen?

Pfarrer Wiese verweist auf ein Interview mit Prof. Löffeld auf der Internetseite des Erzbistums unter <https://www.erzbistum-paderborn.de/aktuelles/prof-loffeld-was-koennen-sie-von-gott-lernen/>



HERZ-JESU

Gründonnerstag im Kindergarten

Den Abschluss unserer Ostervorbereitungen bildete auch in diesem Jahr das gemeinsame Frühstück an Gründonnerstag.

Anders als erhofft fand auch in diesem Jahr die Einstimmung auf Ostern unter Corona-Bedingungen statt, d. h. ohne Externe und auch ohne den Kinderkreuzweg für die Maxis.

Inhaltlich aber unterschied sich die Zeit nicht zu anderen Jahren, die Kinder hörten Geschichten aus dem Leben Jesu, bauten und spielten die verschiedenen Stationen der Ostergeschichte nach, sie malten und bastelten Österliches. An Gründonnerstag dann, in Anlehnung an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern einnahm, frühstückten wir gemeinsam. Es gab ein einfaches Frühstück mit Brötchen und Butter und Traubensaft.

Später guckten wir mit den Kindern noch einen kleinen Film zur Ostergeschichte.

Mit einem Osterkörbchen beglückt entließen wir die Kinder dann in die Ostertage.

Da wir gerade in der Woche zuvor in einer Gruppe einen größeren Ausbruch an Erkältungskrankheiten hatten – aber zum Glück kein Corona-Fall darunter war – fuhren zwei MitarbeiterInnen die fehlenden Kinder an und brachten die Körbchen auf Abstand vor die Haustür. Mittlerweile ist dies schon eine kleine Tradition, so haben wir im ersten Lockdown alle Kinder zuhause mit einer Pflanzaktion überrascht, zu Karneval gab es Karneval-to-go-Tüten frei Haus und nun die Osterkörbchen. Alle Geburtstagskinder, die unter dem Jahr aus Corona-Gründen Zuhause feiern mussten, bekamen zudem ihr Geschenk nach Hause gebracht. Man muss in diesen Zeiten halt andere Wege finden, Kontakt zu halten und besondere Anlässe zu würdigen!

Ihr ♥-Jesu Team!

**Das Büro
ist vom 3.- 7.
Mai 2021
geschlossen.**





Kirchenvorstand

Die nächste turnusmäßige Sitzung des Kirchenvorstandes findet am Dienstag, 11.05.2021 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Vorabendmessen

Die Vorabendmessen entfallen bis auf Weiteres.

Erstkommunionvorbereitung

Endlich geht es los!

Nach der Verschiebung der Erstkommunionvorbereitung im November 2020 haben sich am Freitag, den 19. März zwölf Kinder unserer Herz Jesu Gemeinde auf den Weg zum Sakrament der Eucharistie gemacht.

Zunächst ging es damit los, die KOKI-Gruppe sowie die schöne Herz-Jesu-Kirche spielerisch kennenzulernen. In vier weiteren Weggottesdiensten sowie einem

Versöhnungsfest werden wir gemeinsam Jesus Christus als Freund und Bruder erleben und dem Geheimnis der Kommunion nachgehen.

Gemeinsam mit unseren Katechetinnen Nadine Koppmann und Alexandra Weisbrich-Carpentier freue ich mich auf die gemeinsame Zeit sowie die Kommunionfeier am 05. September!

*Euer Dominik Mutschler,
Gemeindereferent*



HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Kontemplative Exerzitien

„Mit jedem Atemzug empfangen ich mich neu ...“, sagt Romano Guardini wunderschön. Mit jedem Atemzug wird mir Leben anvertraut. Wie in jedem Jahr, hat es in der Fastenzeit einen Kurs Kontemplative Exerzitien gegeben. Sechs

Frauen aus den drei Ortsteilen unserer Pfarrei haben über sieben Wochen daran teilgenommen. Getrennt – bei sich zu Hause – und doch gemeinsam – jeweils mittwochs von 19.30 – 20.30 Uhr bzw. 21.00 Uhr – war eine Meditations-

einheit für alle. Dazu gab es tägliche Meditationsimpulse mit der Post aus dem Praxisbuch von Marcel Steiner, Tiefe Stille, weiter Raum. So waren Hoffnungskraft und Verbundenheit in schwerer Zeit spürbar.

Das Pfarrbüro in St. Maximilian Kolbe ist vom 06. bis zum 16.05.2021 geschlossen.



ST. VINZENZ VON PAUL

Maiandachten

Freitag, 14.05., 21.05. und 28.05.2021 um 17.30 Uhr Anbetung und Maiandacht mit sakramentalem Segen. Anschließend um 18.30 Uhr hl. Messe.

Sonntag, 02.05., 16.05., 23.05. und 30.05.2021 um 17.00 Uhr.

Vinzenz-Konferenz:

Treffen am Dienstag, 11. Mai 2021, 19.00 Uhr

Elisabeth-Konferenz:

Treffen am Dienstag, 04. Mai 2021, 16.00 Uhr

Krankenkommunion

Für den Monat Mai wird die Krankenkommunion am Freitag, 07. Mai 2021 zu den Kranken in die Häuser gebracht.

Christi Himmelfahrt

Die hl. Messe am Helenenberg um 10.00 Uhr muss in diesem Jahr leider Corona-bedingt ausfallen.

Die hl. Messen finden deshalb am Vorabend um 18.30 Uhr und an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr in der Kirche statt.



Erstkommunion

„Gott baut ein Haus, das lebt“

In diesem Jahr findet die Feier der Ersten Heiligen Kommunion am Sonntag, 09. Mai 2021 statt.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Wegen der Erstkommunionfeier fällt die hl. Messe um 10.30 Uhr für die Gemeinde aus. An diesem Sonntag laden wir Sie um 17.00 Uhr zur hl. Messe ein.

Folgende Termine beachten:

Mittwoch, 28.04.2021, 16.15 Uhr
Beichte

Mittwoch, 05.05.2021, 16.15 Uhr
Probe in der Kirche

Donnerstag, 06.05.2021, 16.15 Uhr
Probe in der Kirche

Samstag, 08.05.
(Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
Probe in der Kirche

Sonntag, 09.05.2021,
9.30 Uhr Treffen der
Erstkommunionkinder im Pfarrheim
10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Montag, 10.05.2021, 9.00 Uhr
Dankmesse mit Segnung
der religiösen Gegenstände

Erstkommunion in der St. Vinzenz von Paul Gemeinde!

Am 9. Mai 2021 um 10.00 Uhr empfangen 10 Kinder die erste heilige Kommunion.

Irgendwie tut es mir schon weh, wenn ich Bilder von Kindern sehe, die mit Corona-Schutzmaske in die Schule gehen oder auf diese Weise ihre Erstkommunionvorbereitung erfahren müssen.

Kinder wollen die Welt entdecken, miteinander spielen, lachen, sich auseinandersetzen und auf diese Weise wachsen.

Und gerade die heilige Erstkommunion bedeutet Gemeinschaft – mit Christus und der Kirche, eben Gemeinschaft der Gläubigen. Dieses Erleben von Gemeinschaft und Halt

möchte die Erstkommunionvorbereitung vermitteln. Wie soll das gehen, mit Maske im Gesicht und möglichst viel Abstand?

Ich bewundere die Tischmütter in unserer Gemeinde, die den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern mit viel Liebe, Kreativität und Elan den Kindern Mut machen. Die ihnen zeigen, dass sie auf jemanden vertrauen dürfen, der größer ist als jede Pandemie, der immer für sie da sein wird, ihr ganzes Leben lang, auch in den dunkelsten Momenten.

„GOTT baut ein Haus, das lebt...“ – so lautet das Leitwort der Erstkommunion. Die Corona-Pandemie ist kein Fingerzeig Gottes. So mag und

kann ich mir Gott nicht vorstellen – und so ist er auch nicht. Gott ist Liebe, nicht Strafe, er schafft Verbindung, nicht Distanz.

Gott hat uns durch seinen Sohn Jesus Christus viele Wege zu einem gesunden Miteinander gezeigt. Ihm dürfen wir vertrauen und an Ihn glauben, er ist lebendig bei uns und bleibt bei uns.

Die Verantwortung für unser Leben müssen wir schon selbst übernehmen und Ihm vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, liebe Erstkommunionkinder, und Euren Familien Gottes Schutz und Segen! Bleibt behütet.

Euer P. Kasimir Zaranski CR

„Ewige Anbetung“ in unserer Gemeinde

Am **Mittwoch, 7. Mai 2021** findet in unserer Kirche der Tag der **„Ewigen Anbetung“** statt. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Anschließend Anbetung der einzelnen Gruppen wie folgt:

Bis 17.15 Uhr Stille Anbetung

17.15 – 17.30 Uhr
Frauengemeinschaft

17.30 – 17.45 Uhr
Elisabeth- und Vinzenz-Konferenzen

17.45 – 18.00 Uhr
KAB und Elenden-Bruderschaft

18.00 – 18.15 Uhr
Pfarrgemeinderat
und Kirchenvorstand

18.30 Uhr
Hl. Messe und Rücksetzung
des Allerheiligsten



Fatima-Fest

Am 8. Mai wird in unserer Gemeinde das Fatima-Fest gefeiert.

Das Fatima-Fest wurde in unserer Gemeinde vor vielen Jahren von portugiesischen Gemeindemitgliedern ins Leben gerufen und ist zum festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Seit einiger Zeit hat die philippinische Gruppe „Legio Mariae“ die Gestaltung des Festes übernommen.

Die Feier beginnt mit einem gemeinsamen Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, danach folgt

die Heilige Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Am Ende des Gottesdienstes findet in der Kirche eine Prozession mit der festlich geschmückten Mutter Gottes von Fatima statt.

Den Abschluss des Festes bildet in der Regel ein gemeinsames Essen, zu dem alle Gemeindemitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind. Dies dürfte aber Corona-bedingt in diesem Jahr ausfallen.

Text: Gabriele Schwarz
Foto: Christine Goldberg



Sonder- und Türkollekten:

- | | |
|-------------------|--|
| 02.05.2021 | Die Kollekte ist für die Erhaltung unserer Kirche bestimmt. |
| 16.05.2021 | Die Türkollekte ist für die caritativen Aufgaben der Vinzenz-Konferenz bestimmt. |
| 23.05.2021 | Die Türkollekte ist für die caritativen Aufgaben der Elisabeth-Konferenz bestimmt. |

Opferstock „Einheimischer Priester - 3. Welt“
Opferstock „Schwester Irmburga“

Stand: 1.458,99 Euro
35,00 Euro

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern!

Kloster der Karmelitinnen Witten

Öffnungszeiten:

montags bis freitags
9.00–11.00 Uhr und 15.00–16.30 Uhr

Gottesdienste: sonntags 9.00 Uhr, werktags 7.30 Uhr

Vesper: sonntags 16.30 Uhr, werktags 16.40 Uhr

Anbetungszeit: 01. Mai 2021, 16.00–18.00 Uhr

Gebetsanliegen:

Für Ihr persönliches Gebetsanliegen bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen. Kontaktieren Sie uns gerne oder kommen Sie uns besuchen.

Unsere Klosterkirche ist täglich von
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kloster der Karmelitinnen
Auf der Klippe 20, 58453 Witten
02302-98 24 00, 02302-98 24 040
karmel-witten@t-online.de



Kloster
der Karmelitinnen
Witten





Sie möchten an unseren Gottesdiensten teilnehmen?

Bitte beachten Sie, dass aufgrund unseres Corona-Schutzkonzeptes nur vorangemeldete Besucher unter Angabe personenbezogener Daten an einem Gottesdienst teilnehmen können.

Wenn Sie einen Gottesdienst mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros an oder auch digital auf unserer Homepage unter www.katholisch-in-witten.de

Eine Anmeldung ist allerdings nur zu den Öffnungszeiten der einzelnen Büros möglich (sh. Kontaktseite). Wir bitten um Verständnis.

Für den Besuch unserer Kirchen gilt:

Während der Gottesdienste ist das Tragen medizinischer Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

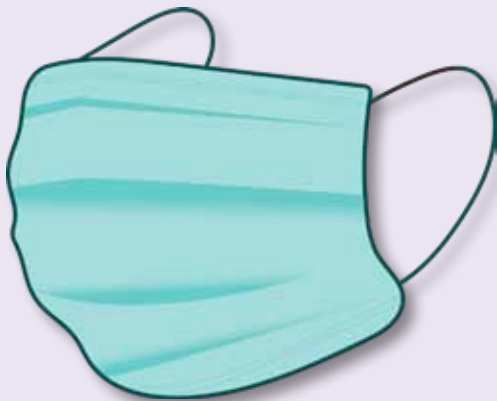


Bild von digital designer auf Pixabay



Bild von lifetesterDOTnet auf Pixabay

Wir bitten Sie, darauf zu achten, da Ihnen ansonsten der Zutritt in die Kirche durch den Ordnungsdienst nicht gestattet werden kann.

Infos:

Alle Intentionen, die bis zum Redaktionsschluss am 06. April 2021 in den einzelnen Büros vorlagen, sind in dieser Druckversion berücksichtigt worden. Später eingereichte Intentionen werden verlesen, konnten aber nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Verständnis.

Die Abkürzung JG steht für Jahresgedenken, 6-WA für Sechswochenamt und Leb. für Lebende.



Unter Vorbehalt:

Beachten Sie dazu bitte die Aushänge in unseren Kirchen,
unseren Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage:
www.katholisch-in-witten.de

Samstag, 24. April

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	15.00 Uhr	Taufe
	15.30 Uhr	Beichte
	16.15 Uhr	Monatsandacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 25. April

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
25. April:
für die
Gemeinden**

Montag, 26. April

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 27. April

Hl. Petrus Canisius

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe



Mittwoch, 28. April

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	17.00 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 29. April

HL. KATHARINA VON SIENA

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 30. April

Sel. Pauline von Mallinckrodt

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit anschließend Einzelsegnung
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 1. Mai

Maifeiertag – Hl. Josef der Arbeiter

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	14.00 Uhr	Taufe
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	17.00 Uhr	Taufe
St. Joseph	10.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion
	12.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion
	17.00 Uhr	Vorabendmesse



Bild: Ute Quaing, In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 2. Mai**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	17.00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Maiandachten
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
	13.30 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
02. Mai:
für die
Gemeinden**

Montag, 3. Mai**HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 4. Mai**Hl. Florian von Lorch**

St. Marien	15.00 Uhr	Frauenmesse
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe



Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 5. Mai

Hl. Godehard

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 6. Mai

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 7. Mai

Hl. Gisela

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
St. Vinzenz von Paul	17.00 Uhr	„Ewige Anbetung“ Aussetzung und stille Anbetung
	17.15 Uhr	Anbetung der Gruppen
	18.30 Uhr	Heilige Messe und Rücksetzung des Allerheiligsten
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe mit sakramentalem Segen
	18.00 Uhr	Maiandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht

Samstag, 8. Mai

St. Marien	15.00 Uhr	Trauung
	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	15.00 Uhr	Taufe
	15.30 Uhr	Beichte
	16.15 Uhr	Fatima-Rosenkranzandacht
	17.00 Uhr	Vorabendmesse

>>>



Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Maximilian Kolbe	13.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion, Jahrgang 2020
	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 9. Mai**6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

St. Marien	10.30 Uhr	Festhochamt zur Feier der Erstkommunion 2020
	17.00 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
	17.00 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion, Jahrgang 2020
St. Pius	09.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte:
09. Mai:
ökum.
Kirchentag
in Frankfurt
a. M.

Montag, 10. Mai**Hl. Mamertus**

St. Vinzenz von Paul	09.00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder mit Segnung der religiösen Gegenstände
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken - Vor Gott zur Ruhe kommen

Dienstag, 11. Mai

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	17.00 Uhr	Weggottesdienst der Komunionkinder - Vorbereitung auf die Beichte

Mittwoch, 12. Mai**Hl. Pankratius**

St. Marien	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	18.30 Uhr	Vorabendmesse vom Hochfest Christi Himmelfahrt
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe

>>>



St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	17.00 Uhr	Erstbeichte der Kommunionkinder

Donnerstag, 13. Mai**CHRISTI HIMMELFAHRT**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Festhochamt
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
13. Mai:
für die
Gemeinden**



Bild: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

**Freitag, 14. Mai**

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Maiandacht und sakramentaler Segen
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Maiandacht

**Samstag, 15. Mai****Hl. Sophia**

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr	Beichte
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 16. Mai**7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
	17.00 Uhr	Maiandacht
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
	13.30 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe

**Kollekte:
16. Mai:
für die
Gemeiden**

Montag, 17. Mai

Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	18.00 Uhr	Auftanken – Vor Gott zur Ruhe kommen



Dienstag, 18. Mai

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	09.00 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 19. Mai

St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe

Donnerstag, 20. Mai

Hl. Bernhardin von Siena

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 21. Mai

Hl. Hermann Josef

St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Maiandacht und sakramentaler Segen
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht



**Samstag, 22. Mai****Hl. Rita von Cascia**

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	14.00 Uhr	Trauung
	15.30 Uhr	Taufe
	16.15 Uhr	Monatsandacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 23. Mai**PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES**

St. Marien	10.00 Uhr	Taufe
	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Festhochamt
	17.00 Uhr	Maiandacht
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Festhochamt
St. Joseph	10.00 Uhr	Festhochamt
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Festhochamt
St. Pius	09.45 Uhr	Festhochamt

**Kollekte:
23. Mai:
Renovabis**



Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de



Montag, 24. Mai		PFINGSTMONTAG
St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Festhochamt
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.15 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 25. Mai		Hl. Urbanus
St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
Herz-Jesu	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 26. Mai		Hl. Philipp Neri
St. Vinzenz von Paul	08.15 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	15.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 27. Mai		Hl. Augustinus von Canterbury
St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Pius	09.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 28. Mai		Hl. Wilhelm von Aquitanien
St. Marien	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
St. Vinzenz von Paul	17.30 Uhr	Anbetungs-, Beicht- und Gesprächszeit anschließend Einzelsegnung
	18.00 Uhr	Maiandacht und sakramentaler Segen
	18.30 Uhr	Heilige Messe
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe

Kollekte:
24. Mai:
für die
Gemeinden

>>>



St. Franziskus	08.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht
Herz-Jesu	08.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	09.15 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Maiandacht

**Samstag, 29. Mai****Hl. Paul VI.**

St. Marien	17.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Vinzenz von Paul	16.00 Uhr	Beichte
	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Kloster der Karmelitinnen	07.30 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	17.00 Uhr	Vorabendmesse
St. Maximilian Kolbe	11.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion, Jahrgang 2021
	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 30. Mai**HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**

St. Marien	11.30 Uhr	Heilige Messe
St. Vinzenz von Paul	10.30 Uhr	Heilige Messe
	17.00 Uhr	Feierlicher Abschluss der Maiandachten
Kloster der Karmelitinnen	09.00 Uhr	Heilige Messe
St. Franziskus	08.00 Uhr	Heilige Messe
	11.00 Uhr	Heilige Messe
	13.30 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Herz-Jesu	09.45 Uhr	Heilige Messe
St. Joseph	10.00 Uhr	Heilige Messe
St. Maximilian Kolbe	11.00 Uhr	Feier der Heiligen Erstkommunion, Jahrgang 2021
St. Pius	09.45 Uhr	Heilige Messe mit Erstkommunion

**Kollekte:
30. Mai:
für die
Gemeinden**





Der Herr über Leben und Tod rief in sein Reich



Herr,
gib den Verstorbenen
die ewige Ruhe
und den Angehörigen
Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Das Sakrament der Taufe empfangen

Wir wünschen den Neugetauften,
ihren Eltern und Paten
mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

© Michael Bogedain /
Pfarrbriefservice.de



Schriftlesungen

Schriftlesungen:

4. Sonntag der Osterzeit, 25. April 2021

1. Lesung: Apg 4, 8-12
2. Lesung: 1 Joh 3, 1-2
Evangelium: Joh 10, 11-18

5. Sonntag der Osterzeit, 2. Mai 2021

1. Lesung: Apg 9, 26-31
2. Lesung: 1 Joh 3, 18-24
Evangelium: Joh 15, 1-8

6. Sonntag der Osterzeit, 9. Mai 2021

1. Lesung: Apg 10, 25-26.
34-35.44-48
2. Lesung: 1 Joh 4, 7-10
Evangelium: Joh 15, 9-17

5. Sonntag
der Osterzeit,
2. Mai 2021

In Jesu
Geboten
bleiben:
in seinen
Spuren
gehen.
In seiner
Liebe
bleiben –
Spuren
der Liebe
hinterlassen.





**Christi
Himmelfahrt,
13. Mai 2021 –
Hochfest**



**Christi Himmelfahrt,
13. Mai 2021 – Hochfest**

1. Lesung: Apg 1, 1-11
2. Lesung: Eph 1, 17-23
oder Eph 4, 1-13
Evangelium: Mk 16, 15-20

**7. Sonntag der Osterzeit,
16. Mai 2021**

1. Lesung: Apg 1, 15-17.20a.c-26
2. Lesung: 1 Joh 4, 11-16
Evangelium: Joh 17, 6a.11b-19

Den Himmel im Herzen tragen

*Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben.
Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben;
wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn
wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in
unsere Herzen – und Jesus mit.*

Pfingsten, Vorabendmesse, 22. Mai 2021 – Hochfest

1. Lesung: Gen 11, 1-9 oder Ex 19, 3-8a.16-20b
oder Ez 37, 1-14 oder Joel 3, 1-5
2. Lesung: Röm 8, 22-27
Evangelium: Joh 7, 37-39

**Pfingsten,
23. Mai 2021 –
Hochfest**

Pfingsten, 23. Mai 2021 – Hochfest

1. Lesung: Apg 2, 1-11
2. Lesung: 1 Kor 12, 3b-7.12-13 oder Gal 5, 16-25
Evangelium: Joh 20, 19-23 oder Joh 15,26-27; 16,12-15

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

1. Lesung: Apg 8, 1b.4.14-17 oder Ez 37, 1-14
2. Lesung: Eph 1, 3a.4a.13-19a
Evangelium: Lk 10, 21-24



Pfingsten habe ich genauso nötig wie die Frauen und Männer damals, auf die Feuerzungen fielen, die die Mund-zu-Mund-Beatmung Jesu am eigenen Leib erfuhren. Pfingsten muss es werden, hier und jetzt!



Danke Mama!

Sie ist immer für dich da. Sie lacht mit dir und weint mit dir. Tröstet dich, wenn du Kummer hast. Steht in der Nacht auf, wenn du schlecht geträumt hast. Drückt dir die Daumen, wenn du eine Schulaufgabe schreibst. Führt dir zum Sport den Turnbeutel nach, den du vergessen hast. Und sie bringt dir vom Einkaufen deine Lieblingsschokolade mit. Deine Mama. Zeit, ihr am Muttertag „Danke“ zu sagen. Mit einem Herz-Leporello.

Was du brauchst:

Eine Schere, roten Fotokarton, festen Karton, einen Bleistift und ein bisschen Geduld.

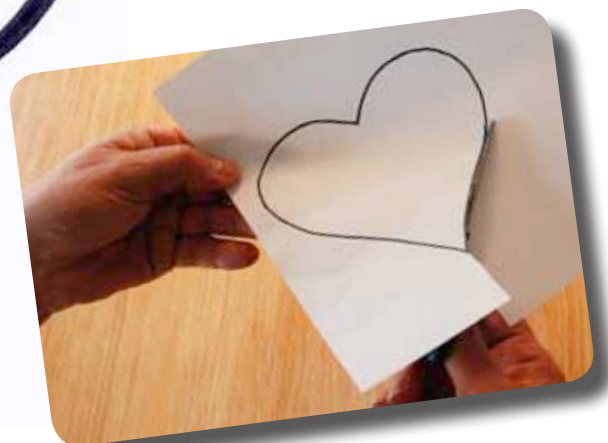
So einfach geht's:

1. Schneide dieses Herz vorsichtig aus und lege es auf einen festen Karton.
2. Fahre mit einem Stift am Herzrand entlang und schneide deine Herzscha-blone aus dem festen Karton aus.
3. Lege die Herzscha-blone auf rotes Tonpapier und zeichne es mit einem Bleistift ab.
4. Aus einem Herz wird aber noch kein Leporello. Bei einem Leporello sind ganz viele Herzen am Rand miteinander verbunden. Du musst die Herzscha-blone also neben das Herz legen, das du schon auf das rote Papier gezeichnet hast und ein weiteres Herz abmalen. Beide Herzen müssen sich berühren. Diesen Vorgang wiederholst du noch vier Mal.
5. Die ganze Reihe vorsichtig ausschneiden, so dass am Ende eine lange Schlange an Herzen entsteht.
6. Nun hast du eine lange Reihe an Herzen, die sich am Herzrand miteinander berühren.
7. Jetzt faltest du die Herzen so, dass sie passgenau aufeinanderliegen. Du hast jetzt einen kleinen Herzstapel.
8. Die einzelnen Herzen kannst du noch beschriften mit all den Dingen, für die du dich bei deiner Mama schon immer einmal bedanken wolltest. Alternativ kannst du das Herz-Leporello auch als Gutscheinheft verwenden und verschiedene Aufgaben auf das Herz-Leporello schreiben, die du für deine Mama übernehmen kannst. Zum Beispiel „1x Spülmaschine ausräumen“. Die Gutscheine kann deine Mama dann bei dir einlösen.

Ronja Goj,
in: Pfarrbriefservice.de



Schablone





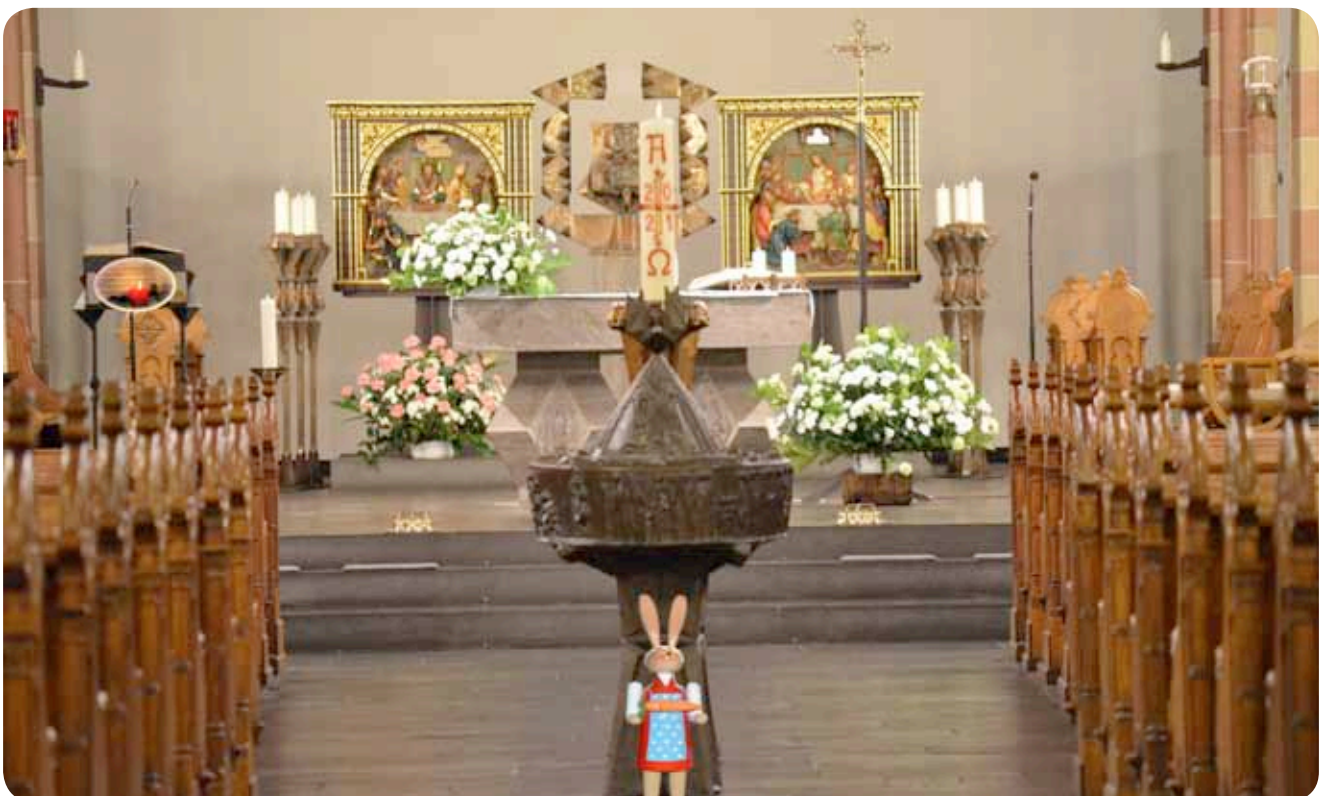
Original und Fälschung

Das Bild zeigt den Altarraum der St. Marien Kirche. Links und rechts stehen Bildtafeln vom alten Hochaltar, welcher bis in die 1950er Jahre seinen Dienst

erfüllte. Die linke Tafel zeigt das alttestamentarische „Passahfest“ und die rechte Tafel das „Abendmahl“.

Wenn ihr euch aber das untere Bild genauer anschaut, werdet ihr feststellen, dass sich dort 8 Fehler eingeschlichen haben.

Foto: W. Hollmann





Rezept für Muttertag

Überrascht Eure Mutter mit einem Herzkuchen:



Zutaten für den Rührteig:

100 g Butter
100 g Zartbitter- oder Vollmilchschokolade
4 Eier
50 g Puderzucker
1 Prise Salz
50 g Zucker
100 g gemahlene Mandeln ohne Schale
30 g Mehl

Für den Guss:

100 g Johannisbeer Marmelade
oder Fruchtaufstrich
200 g Zartbitter-
oder Vollmilchkuvertüre
1 EL Öl
Weiße Kuvertüre und Zuckerdeko optional

Zubereitung:

Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Die Herzspringform mit Butter einfetten und einmehlen. Die Schokolade über einem heißen Wasserbad schmelzen.

Die Eier trennen. Butter, Puderzucker und die geschmolzene Schokolade mit den Eigelben cremig rühren. Die 4 Eiweiß mit einer Prise Salz steif schlagen. Zucker einrühren. Hälfte des Eischnees unter die Schoko-Masse ziehen. Mandeln mit Mehl vermischen und die restliche Eischneemasse unterheben.

Teig in eine Herzkuchen-Form füllen und ca. 60 Minuten backen. Garprobe machen. Kuchen etwas abkühlen lassen und dann aus der Form lösen. Marmelade erwärmen und den Kuchen damit bestreichen. Kuvertüre mit Öl schmelzen und den Kuchen damit überziehen. Nach Belieben mit weißer Kuvertüre und Deko verzieren.

Etwas zum Lachen ...

Aus Nächstenliebe

„Wo ist denn das Stück Kuchen hin, das hier auf dem Teller lag?“, fragt streng die Mutter.

„Das hab ich an einen hungrigen armen Jungen verschenkt“, antwortet Fritzchen.

„Das ist aber lieb von dir, Fritzchen! Wer war denn der Junge?“ – „Ich!“

Wer bittet, dem wird gegeben

Im Kommunionunterricht hat Jens gelernt, dass man um viele Dinge beten und bitten kann.

Als am Abend die Eltern an sein Bett kommen, um ihm gute Nacht zu sagen, fragt er sie:

„Ich muss noch mein Abendgebet sprechen. Braucht ihr etwas?“

Wein-erlich

Erika geht mit ihrer Mutter spazieren. Dabei kommen sie auch am Pfarrhaus vorbei, das über und über mit Weinreben umrankt ist. Als die Kleine das sieht, sagt sie:

„Oh, sieh mal, Mami, ein ganz verweintes Haus ...“

Quelle: *Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten.*
St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, www.st-benno.de. In: Pfarrbriefservice.de



Redaktions-
schluss:
06. Mai 2021

Zentralbüro

Andrea Paschen

Marienplatz 3,
58452 Witten
Tel.: 02302-5 22 86
zentralbuero@
katholisch-in-witten.de
Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00

Pfarnachrichten

„katholisch in Witten“
zentralbuero@
katholisch-in-witten.de

Verwaltungsleitung

Alexander Böduel

mobil: 0151/67 85 01 10
boeduel@katholisch-in-witten.de

Kindergärten und Kitas:

St. Franziskus

Tel.: 02302-5 59 29
franziskus-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

Herz-Jesu

Tel.: 02302-3 21 05
herz-jesu-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

St. Joseph

Tel.: 02302-6 05 26
joseph-witten@
kath-kitas-ruhr-mark.de

St. Marien

Tel.: 02302- 5 46 17
kita@marien-witten.de

St. Pius

Tel.: 02302- 8 93 03
kiga@st-pius-witten.de

St. Vinzenz von Paul

Tel.: 02302-8 35 39
kath-kiga-st.vinzenz@gmx.de

Kirchenmusiker:

Dr. Christian Vorbeck

vorbeck@katholisch-in-witten.de

Pfarrbüros

St. Franziskus

Rita Menzer
Herbeder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-5 65 79
Fax: 02302-2 33 99
franziskus@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 9.00-11.00 Uhr
Mi: 15.00-17.00 Uhr

Herz-Jesu

Monika Koch
Kapellenstr. 9, 58452 Witten
Tel.: 02302-93 32 94
Fax: 02302-39 01 54
herz-jesu@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Di: 15.00-17.00 Uhr
Do: 9.00-12.00 Uhr

St. Joseph

Maria Kania
Stockumer Str. 17, 58453 Witten
Tel.: 02302-96 32 33
Fax: 02302-96 32 34
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 15.00-17.00 Uhr,
Di: 9.00-11.00 Uhr
Mi, Fr: 9.00-11.30 Uhr

St. Marien

Gabriele Hollmann
Marienplatz 3, 58452 Witten
Tel.: 02302-5 65 40
Fax: 02302-2 78 19 38
marien@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Mi-Fr: 9.00-11.00 Uhr

St. Maximilian Kolbe

Marianne Wiener
Hörder Str. 364, 58454 Witten
Tel.: 02302-4 72 29,
Fax: 02302- 94 40 29
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeiten: Di: 15.00-17.00 Uhr,
Do: 9.30-11.00 Uhr

St. Pius

Maria Kania
Piusstr. 1, 58454 Witten
Tel.: 02302-98 20 24,
Fax: 02302-98 20 26
dreifaltigkeit@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeit: Di: 15.00 -17.00 Uhr

St. Vinzenz von Paul

Maria Kuper
Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten, Tel.: 02302-42 04 17
vinzenz@katholisch-in-witten.de
Öffnungszeit:
Di: 10.00-12.00Uhr,
Mi: 15.00-17.00 Uhr, Do: 10.00-11.00 Uhr

Pastoralteam

Leitender Pfarrer

Pfarrer Friedrich Barkey

Marienplatz 3a, 58452 Witten
Tel.: 02302-7 89 35 17
barkey@katholisch-in-witten.de

Dr. Karl-Heinz Grenner (Subsidiar)

Tel.: 02335-6 10 02

Pfarrer Christian Gröne

Hörder Str. 364, 58454 Witten
Tel.: 02302-9 78 84 00
groene@katholisch-in-witten.de

Pastor Andreas Jung

Stockumer Str. 17, 58453 Witten
Tel.: 02302-96 32 32

Pater Edward Lipiec CR

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten
Tel.: 02302-42 04 18
mobil: 0157/39 15 41 13
vinzenz@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Hans-Otto Schierbaum

Herbeder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-2 33 17
schierbaum@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Claus Wiese

Herbeder Str. 28, 58455 Witten
Tel.: 02302-2 02 07 57
wiese@katholisch-in-witten.de

Pfarrer Pater Kasimir Zaranski CR

St. Vinzenz-von-Paul-Platz 1,
58453 Witten
Tel.: 02302- 42 04 16
mobil: 0152/31 73 83 26
vinzenz@katholisch-in-witten.de

Diakon Paul Fischer

fischer@katholisch-in-witten.de

Diakon Peter Kompalka

Tel.: 02302-27 85 33 4
kompalka@katholisch-in-witten.de

Diakon Andreas Lange

Tel.: 02302-5 45 23
lange@katholisch-in-witten.de

Diakon Norbert Pieofke

Tel.: 02302-4 34 44
pieofke@katholisch-in-witten.de

Diakon Helmut Schwarz

Tel.: 02302-7 24 66
schwarz@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent Dieter Fender

Tel.: 02302-80 1 983
mobil: 0152/ 31 95 01 13
fender@katholisch-in-witten.de

Gemeindereferent Dominik Mutschler

mobil: 0151/16 919 762
mutschler@katholisch-in-witten.de